



Gemeinde aktuell

Mitteilungsblatt der Pfarre Namen Jesu
1120 Wien, Schedifkaplatz 3 - 01 / 813 66 74
pfarre@namenjesu.com
www.namenjesu.com

7. Sonntag der Osterzeit

Nr. 22 / 01.06.2025

Thema: Der Weg zur Einheit


Erste Lesung: Apg 7,55-60
*Durch das Bekenntnis zu Jesus
Leid ertragen, aber nicht selbst
Gewalt ausüben.*

Zweite Lesung: Offb 22,12-17.20
*Die Sehnsucht nach einer neuen Welt.
Und das Warten darauf scheint
manchmal unerträglich.*

Evangelium: Joh 17,20-26
*Alle sollen eins sein. Einheit muss
immer wieder gesucht, bewahrt und
gewollt werden.*

Der Weg zur Einheit
bedeutet:
Meine eigene Position
und mein eigenes Denken
hinterfragen.
Mein Verhalten gegenüber
anderen prüfen.
Durch konkrete Taten
die Einheit leben.

nach Friedhelm Meudt

- So 01.06. 9.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe der
Caritasgemeinde
- Mo 02.06. 9.00-12.00 Uhr Pfarrcaritas
- Di 03.06. -
- Do 05.06. 13.00-18.00 Uhr SeniorInnen-
Tag am Meidlinger Platzl
- Mi 04.06. 9.30, 10.30, 19.00 Uhr Gymnastik
18.30 Uhr Liturgieausschuss
19.00 Uhr Al-Anon-Gruppe
- Fr 06.06. **Anmeldeschluss für Dank- und
Segensmesse für Ehe-Paare**
17.00 Uhr Trauerbegleitung
- Sa 07.06. 18.30 Uhr Vorabendmesse
- So 08.06. **Pfingstsonntag**
9.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe der
Caritasgemeinde
- 
- Mo 09.06. Pfingstmontag
9.30 Uhr Hl. Messe

Bitte vormerken:

- Do 12.06. 18.00 Uhr Abendmusik
(mit der Musikschule Meidling)
- Fr 13.06. 18.00 Uhr **Spiritual Chillout**
anschl. gemütliches
Beisammensein
- Sa 14.06. 10.00-11.30 Uhr Heilsames
Singen (Jungscharraum)

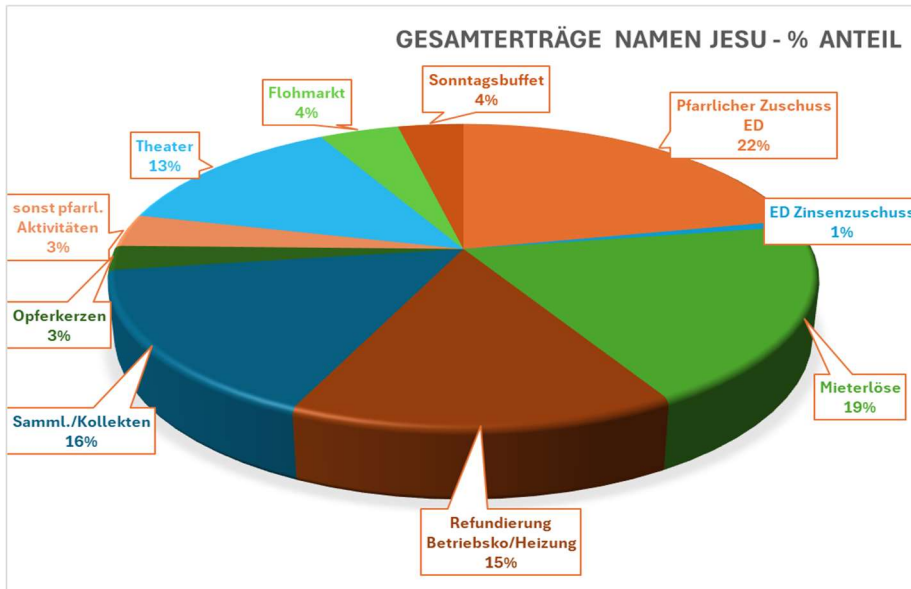
MITTEILUNG:

Eine Übersicht über die **Kirchenrechnung 2024** finden Sie auf der Rückseite.

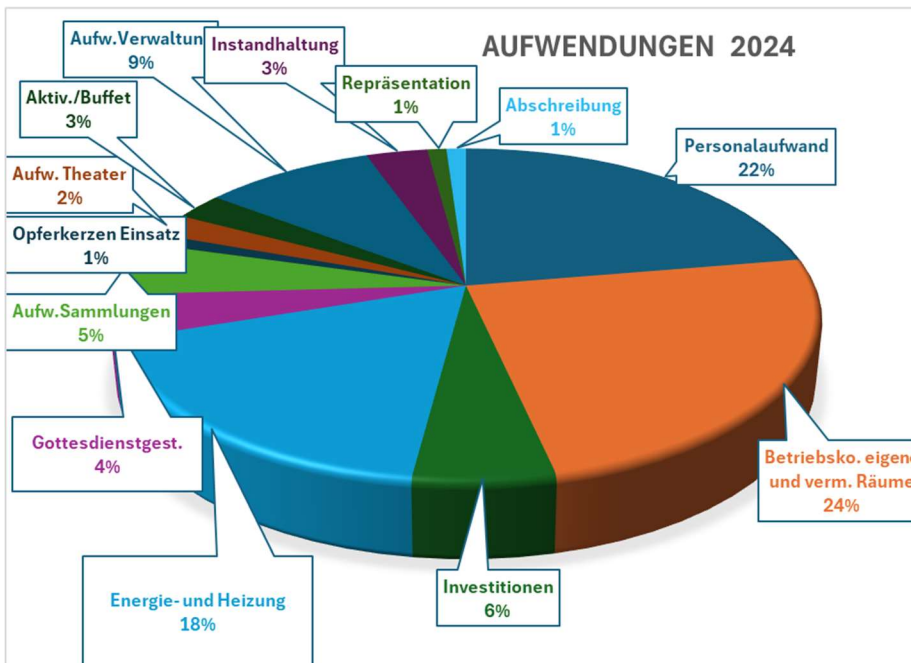
Die **Kirchenrechnung** liegt auch vom 3.6.-17.6. im Pfarrbüro zur Einsicht auf.

Die Kirchenrechnung 2024 liegt vor. Wir danken Lore Lechner und Steffi Wiesegger für ihre ausgezeichnete Arbeit. Seitens der ED wurde auf die in ordentlichen und außerordentlichen Haushalt verzichtet, was die Struktur klarer macht, allerdings hat die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren etwas gelitten. Für unsere Pfarre war entscheidend, dass sich die Realisierung des Photovoltaik Projektes aufgrund der fehlenden Zustimmung des Denkmalamtes um ein Jahr verschoben hat.

Die Pfarre Namen Jesu hat **2024** wieder gut gewirtschaftet. **Das Einnahmenniveau** stieg durch höhere Theatereinnahmen, Flohmarktverkäufe und ganzjährige Mieteinnahmen an. Im Gegenzug erfuhren die Betriebs- und Heizkosten für die Räumlichkeiten eine Massive Erhöhung. Trotzdem können wir für 2024 einen Überschuss von € 5.767,22 ausweisen.



Was nun die **Einnahmen 2024** betrifft, so entfielen lediglich 23% auf Zahlungen der ED, immerhin 19% haben wir aus den Wohnungsvermietungen lukriert. 16% kamen aus Sammlungen und Spenden (vor Abfuhr der Spendenanteile von Dritten) und erfreuliche 17% aus Theatereinnahmen samt Flohmarkt. Wir möchten der Pfarrgemeinde für den großartigen Einsatz danken.



2024 lag der größte **Kostenblock** mit 42% bei den Aufwendungen für eigene und vermietete Räumlichkeiten samt Energie- und Heizungsausgaben. Die Personalkosten betragen etwa 22%. Gottesdienstgestaltung (Kirchenschmuck/ Musik) machten 4%, der Repräsentationsaufwand 1% aus. Die Verwaltungskosten lagen bei knappen 9%.

Unsere Finanzierungssituation ist geordnet. Wir weisen zum 31.12.2024 erfreuliche Guthabenstände von € 125.000. 2025 werden wir allerdings für die Investitionen in Photovoltaik Anlage (um Pufferbatterie erweitert, teurer geworden), beginnender Sanierung Pfarrsaal bzw. Wintergarten und der endgültigen Abrechnung des Treppenliftes Eigenmittel von mehr als € 50.000 aufwenden müssen, sodass unser Liquiditätsspielraum für die kommenden Jahre reduziert wird..